

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	11
Vorwort	15
Dank	17
Einleitung	19
1894–1913 Jugend, Herkunft, Familie	23
Kindheit und Schuljahre	25
Erste Arbeiten	31
1913 Der Beginn einer Karriere	
Die Gründung der Künstlervereinigung MAERZ	71
Das Studium an der Akademie der bildenden Künste in Wien	77
1914–1915 Die Einberufung zum Militär – Kriegsjahre. Der Beginn einer Selbstzerstörung	
Der Kriegsdienst und seine Auswirkungen	87
Die Kriegszeichnungen	89
Die Superarbitrierung vom Kriegsdienst	100
1915–1919 Die Zeit der großen Erfolge	
Die Rückkehr zur Akademie der bildenden Künste in Wien	113
1920 Die Heirat	161

1920–1926 Sucht und Kunst – Das Psychogramm einer Selbstzerstörung

Der Einfluss der Drogen	169
Der „Giftgadern“ des Apothekers Melichar	201
Der Entzug	211
Die letzte Ausstellung	245
Der „Bilanzselbstmord“	249
Die Verlassenschaft	256

Konfrontationen

Georg Trakl (1887–1914) und Klaus Mann (1906–1949)	259
Francisco José Goya y Lucientes (1746–1828)	263
Arnold Böcklin (1827–1901)	268
Max Klinger (1857–1920)	275
Aloys Wach (1892–1940)	281
Japonismus	285

„Die tödliche Perfektion der Technik“ – Ein Künstler gerät in Vergessenheit

Ausstellungsspiegel	291
Die Oper „Zeichner im Schnee“	293
Anmerkung zum Œuvre, Ausstellungskritiken	295

Textdokumente

Stammtafel	297
Tagebuch „Nie und Nimmermehr“	298

Ausgewählte Bibliografie

Impressum	318
------------------	-----